# Schachjugend Mittelrhein im SVM e.V.

SJM-Spielleiter für Mannschaften Dieter von Häfen, Beuthener Straße 22, 53842 Troisdorf Tel: 02241 / 5 55 39p 0228 / 527 – 2956d 0162 / 68 23 259 Handy

E-Mail: dieter\_von\_haefen@web.de

Troisdorf, den 09. Juli 2015

## AUSSCHREIBUNG

## SJM-U16-VEREINSMANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 2015/2016

Alle Vereine des SVM sind eingeladen mit einer oder mehreren Mannschaften teilzunehmen.

Der entsprechende Auszug der SJM-Spielordnung ist in dieser Ausschreibung enthalten. Für eventuelle Rückfragen stehen der Jugendwart Peter Titz und ich gerne zur Verfügung. Spielberechtigt sind Jugendliche der Jahrgänge 2000 und jünger.

## 1. Meldung

Bis zum 31.Juli 2015 (Poststempel) müssen alle Vereine ihre teilnehmenden Mannschaften dem SJM-Spielleiter für Mannschaften schriftlich melden. Mit der Meldung muß ein Zustellungsvertreter samt Anschrift und Telefonnummer angegeben werden. Die Meldung mit kompletter Vereinsrangliste und den erforderlichen Angaben zum Mannschaftsführer ist bis zum 25. August 2015 einzureichen.

Am 08. August 2015 werden in Lendersdorf die Ligen eingeteilt und ausgelost.

Ab dem 10. August 2015 besteht die Möglichkeit die Rangliste der Jugendmannschaft direkt auf der Homepage der Schachjugend Mittelrhein (www.schachjugend-mittelrhein.de) einzugeben.

## 2. Termine

Gespielt wird Samstags um 15.00 Uhr. Da der NRW-Meldetermin am 08.02.16 ist, muß das Turnier bis zum 23. Januar 2016 beendet sein.

1. Runde: 12.09.2015	2. Runde: 26.09.2015	3. Runde: 31.10.2015
4. Runde: 21.11.2015	5. Runde: 12.12.2015	6. Runde: 09.01.2016
7. Runde: 23.01.2016		

#### 3. Gruppeneinteilung

Gespielt wird in einer Jugendliga, die aus 8 Mannschaften besteht. Diese spielen jeder gegen jeden. Die ersten beiden der U16-Liga qualifizieren sich für die NRW-Meisterschaft. Die letzten beiden steigen in die Jugendklasse ab. Vorberechtigt für die Jugendliga sind: SG Porz I, SG Porz II SG Porz III, Brühler SK I, SV Lendersdorf, KKS I, SV Würselen und DJK Aufwärts Aachen I

Darunter spielt die erste Jugendklasse. Diese Klasse spielt in einer oder zwei Gruppen zu je 8 Mannschaften jeder gegen jeden. Es steigen zwei Mannschaften auf und zwei Mannschaften steigen ab. Vorberechtigt für die erste Jugendklasse sind: KKS II, SG Porz IV, SG Porz V, TTC GW Fritzdorf I, DJK Aufwärts Aachen II, Fideler Bauer LeverkusenI, SV Erftstadt I und SF Langenfeld. Der Jugendausschuss kann nach Vorliegen der angemeldeten Mannschaften noch evtl. freie Plätz an starke neuangemeldete Mannschaften vergeben.

Alle übrigen Mannschaften spielen in der 2.Jugendklasse. Diese spielt bei bis zu 8 Mannschaften in einer Gruppe. Ab 9 Mannschaften in 2 Parallelgruppen. Aus der 2. Jugendklasse steigen 2 Mannschaften in die 1. Jugendklasse auf. Bei Punktgleichheit gilt auch hier Punkt 18.4 der SJM-Spielordnung.

#### 4. Ergebnismeldung

Der Gastgeber meldet das Ergebnis auf der Homepage der Schachjugend Mittelrhein (www.schachjugend-mittelrhein.de). Hierfür erhält jeder Mannschaftsführer ein Passwort. Das Ergebnis muß dann mit allen relevanten Fakten am Sonntag bis 15 Uhr eingetragen sein. Die Spielberichtskarte ist bis 4 Wochen nach Saisonende vom Gastgeber aufzubewaren.

## 5. Farbverteilung

Die Gastmannschaft spielt an Brett 1 und Brett 4 mit den weißen Steinen.

## 6. Auszug aus der SJM-Spielordnung

Artikel 2.4:

An den Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften der Schachjugend Mittelrhein dürfen nur Jugendliche teilnehmen, die Mitglied eines Vereins des Schachverbands Mittelrhein sind. Sie müssen:

- (1) die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen oder
- (2) ihren Lebensmittelpunkt nachweislich in der Bundesrepublik Deutschland haben oder
- (3) ihren Lebensmittelpunkt in einem Gebiet entlang der Grenzen zu Nordrhein-Westfalen haben, das auf Verwaltungsebene III der Nomenklatur statistischer Gebietseinheiten abgegrenzt ist, und dürfen in keinem ausländischen Schachverein Mitglied sein.

In den Fällen der Nummern 2 und 3 sind die Voraussetzungen vor der entsprechenden Meisterschaft dem zuständigen Spielleiter immer, in den Fällen der Nummer 1 auf seine Anforderung nachzuweisen.

#### Artikel 15 SJM-U16-VMM

- 1. Die Meisterschaft wird mit 4er-Mannschaften in einer Jugendliga ausgetragen.
  - a. Die Jugendliga besteht aus maximal 8 Mannschaften.
  - b. Darunter spielt die 1. Jugendklasse mit maximal 2 Staffeln zu je 8 Mannschaften.
  - c. Die beiden Staffeln werden nach regionalen Gesichtspunkten gebildet. Spielen zwei oder mehrere Mannschaften eines Vereins in der 1. Jugendklasse, so werden sie gleichmäßig auf beide Staffeln verteilt.
  - d. Alle weiteren Mannschaften spielen in der 2. Jugendklasse.
  - e. Auf- und Abstieg der Klassen sowie die Qualifikation für die NRW-Meisterschaft werden vor Turnierbeginn bekannt gegeben.
  - f. Jeder Verein kann mit einer oder mehreren Mannschaften teilnehmen.
- 2. Jeder Verein meldet seine Mannschaft(en) unter Nennung der Spieler beim zuständigen Spielleiter bis zu dem von diesem festgesetzten Termin. Diese U16-Rangfolge, die unabhängig von der Seniorenmeldung ist, muss während der laufenden Mannschaftsmeisterschaft eingehalten werden.
- 3. Es sind nur reine Vereinsmannschaften spielberechtigt.
- 4. Bei Punktgleichheit entscheidet über die Platzierung die Anzahl der Brettpunkte der punktgleichen Mannschaften. Entsteht auch nach dieser Wertung noch Punktgleichheit, so werden die nachfolgenden Hilfswertungen in der aufgeführten Reihenfolge angewendet:
  - a. Es entscheidet der direkte Vergleich der beiden Mannschaften nach Brettpunkten.
  - b. Es entscheidet die Anzahl der Punkte nach Berliner Wertung (Brett 1 = 4 Punkte, Brett 2 = 3 Punkte usw.).
  - c. Es entscheidet die Anzahl der Punkte nach Berliner Wertung aller Partien.
  - d. Ergibt sich wieder Gleichstand, wird gelost.
- 5. Wenn bei Gleichstand in den Mannschaftspunkten in der Brettpunktwertung einer der betroffenen Mannschaften Punkte aus einem kampflosen Mannschaftssieg enthalten sind, werden sowohl diese Brettpunkte als auch die Brettpunkte der übrigen punktgleichen Mannschaften gegen diesen Gegner aus der Wertung gestrichen.

<u>6. Es steht jedem Spieler 90 Minuten für die ersten 40 Züge (1. Zeitkontrolle) je Partie zur Verfügung. Anschließend müssen alle restlichen Züge in zusätzlichen 30 Minuten je Spieler (2. Zeitkontrolle) gespielt werden. In beiden Phasen erhält jeder Spieler vom ersten Zug an 30 Sekunden Zeitzuschlag pro Zug.</u>

7. Die Siegermannschaft erhält eine Urkunde und den Titel "SJM-U16-Mannschaftsmeister <Jahresangabe>".

#### 7. Verspätungsregel

Abweichend von Artikel 6.7 der FIDE-Regeln gilt: Jeder Spieler, der mehr als eine Stunde nach dem angesetzten Spielbeginn am Schachbrett eintrifft, verliert die Partie.

#### 8. Handyregel

Gemäß 11.3.b der neuen FIDE-Regeln ist das Mitbingen von Handys und sonstigen elektronischen Geräten in den Spielbereich verboten. Ein Bestrafung findet nicht statt, wenn das elektronische Kommunikationsmittel ausgeschaltet auf dem Tisch liegt. Leibesvisitationen sind wegen Eingriffs in die Grundrechte der Spieler zu unterlassen.

#### 9. Bußen

Alle Verstöße gegen diese Ausschreibung oder Spielordnung können mit Bußen belegt werden. Unvollständige Mannschaftsmeldung (z.B. fehlende Anreisebeschreibung)  $= 10,00 \ \in$  Verspätete Ergebnismeldung  $= 5,00 \ \in$  Verstoß gegen die Rangfolge oder fehlende Spielberechtigung  $= 10,00 \ \in$  Entschuldigtes Nichtantreten  $= 20,00 \ \in$  Unentschuldigtes Nichtantreten  $= 40,00 \ \in$  Zurückziehen einer Mannschaft  $= 40,00 \ \in$ 

## 10. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Ausschreibung ist bis zum 19. Juli 2015 Protest beim SVM-Spielausschuß nach BTO §9 möglich.

Mit schachsportlichen Grüßen

Dieter von Häfen